

# Saalfelden im Deutschen Reich 1938 — 1945

Eduard Schuster

Am 10. April 1938 stimmte man auch in Saalfelden mit einem überwältigenden „Ja“ dem Anschluß an Deutschland zu (99,03% im Markt). Allerdings wurden die offiziellen Zahlen bereits 1938 angezweifelt. Hitler, der seine Abstimmung nicht nur in Österreich, sondern aus taktischen Gründen im gesamten Reich durchführen ließ, hatte aber keine Kosten gescheut, das Land binnen weniger Tage mit einer ungeahnten Flut von Propagandamaterial zu überschwemmen. Es ist auch verständlich, daß ein Land, das durch Krisen geschüttelt war, sich durch den Anschluß an ein großes Reich materielle Vorteile erhoffte. Zudem darf nicht übersehen werden, daß sich Österreich seit 1933 selbst in einer Diktatur befand. So konnte auf einer Propagandaschrift stehen: „Ein Volk! Ein Reich! Ein Führer! Damit finden 1.000 Jahre deutscher Geschichte endlich ihre Krönung. Deutscher! Danke dies dem Schöpfer und Vollender der deutschen Einheit, Adolf Hitler, durch Dein Bekenntnis am 10. April mit:

**Ein Volk! Ein Reich!  
Ein Führer!**

Damit finden 1000 Jahre deutscher Geschichte endlich ihre Krönung.

**Deutscher!**

Danke dies dem Schöpfer und Vollender der deutschen Einheit, **Adolf Hitler**, durch Dein Bekenntnis am 10. April mit:

**Ja!**

Bereitgestellt vom Hauptstadions des Führers für die Volksabstimmung, Gouletter Bürckel, Verantwortlich: Karl Gerland, Wien, Druck: J. Wimmer, Einz. Promenade 28.

Werbeplakat für die Abstimmung am 10. April 1938 (Ausschnitt).

367



festlich geschmückter Bahnhof anlässlich der Durchfahrt des Führers 1938. Foto: Imlauer/H. Unterberger

## Volksabstimmung am 10. 4. 1938 (Anschluß an das Deutsche Reich)

### Saalfelden

Stimmberechtigte .....	4.679
Abgegebene Stimmen .....	4.645
Ungültige Stimmen .....	15
Gültige Stimmen .....	4.630
Ja-Stimmen .....	4.600
Nein-Stimmen .....	30

### Zum Vergleich: Nein-Stimmen (Pinzgau)

Mittersill .....	1
Neukirchen .....	3
Uttendorf .....	5
Alm .....	8
<u>Leogang</u> .....	6
St. Martin .....	4
Bruck .....	5
Zell am See .....	2

### Quelle:

Statistische Nachrichten 16. Jg., Nr. 3/4, 25. April 1938, hrsg. vom Österr. Statistischen Landesamt.